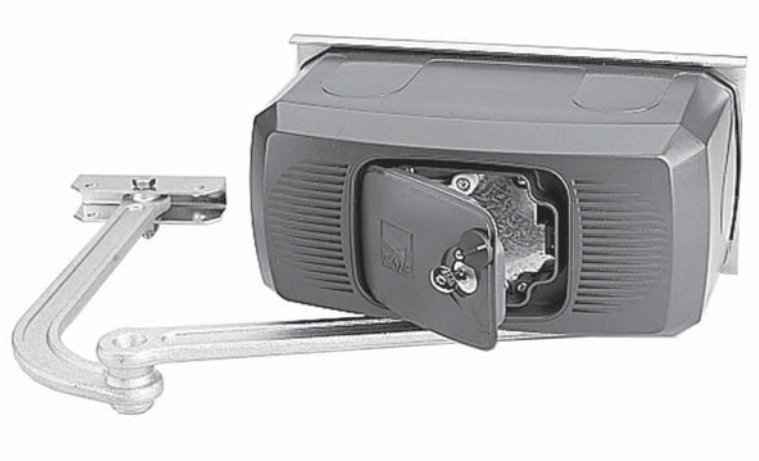
CAME
CANCELLI AUTOMATICI

CE

*DREHTORANTRIEB*

# SERIE FERNI



INSTALLATIONSANLEITUNG

**F1000-F1100**

DE

# ACHTUNG!
## Wichtige Sicherheitshinweise:
# BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN!



DEUTSCH

### Vorwort

• Das Gerät ist ausschließlich für den vorgegebenen Zweck zu verwenden. Anderweitige Verwendung des Geräts ist demzufolge gefährlich. Die CAME Cancelli Automatici S.p.A. haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemäße und fehlerhafte Verwendung verursachte Schäden • Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zusammen mit der Montage- und Gebrauchsanweisung der Anlage auf.

### Vor der Montage

*(Überprüfung der vorhandenen Anlage, bei negativer Bewertung vor der Montage zunächst dafür sorgen, dass die Anlage sicher ist)*

• Überprüfen, dass die zu automatisierenden Teile in guter mechanischer Verfassung sind, dass sie ausbalanciert und auf einer Achse sind und dass sie sich problemlos öffnen und schließen. Zudem kontrollieren, dass geeignete mechanische Toranschläge vorhanden sind • Sollte der Antrieb in weniger als 2,5 m Höhe vom Boden oder von einer anderen Zugangsebene montiert werden, überprüfen, ob etwaige Schutzanlagen bzw. Warnschilder anzubringen sind • Sollten die zu automatisierenden Torflügel über Fußgängertore verfügen, muss ein System, das deren Öffnen während der Torbewegung verhindert, vorhanden sein • Überprüfen, dass die Torflügelbewegung keine Quetschgefahr mit den umliegenden Mauerwerken bewirkt • Den Antrieb nicht verkehrt herum oder auf Teile montieren, die sich biegen könnten. Wenn nötig die Befestigungspunkte in geeigneter Weise verstärken • Nicht auf bergauf bzw. bergab liegenden Torflügeln (nicht eben liegenden) montieren • Überprüfen, dass etwaige Bewässerungsanlagen den Getriebemotor nicht von unten befeuchten können.

### Montage

• Die Baustelle in geeigneter Weise begrenzen und sichern, damit sich Unbefugte, vor allem Minderjährige, nicht der Baustelle nähern können • Bei Antrieben, die mehr als 20 kg wiegen (siehe Montageanleitung) ist besondere Vorsicht gegeben. In diesem Fall, benötigt man geeignete Geräte, um den Antrieb sicher bewegen zu können • Sämtliche Auf-Befehlsgeräte (Taster, Schlüsseltaster, Magnetkartenleser usw.) müssen mindestens 1,85 m vom Torbereich bzw. so installiert werden, dass man sie nicht von außen erreichen kann. Zudem müssen sämtliche Befehsgeräte (Taster, Annäherungsschalter usw.) in mindestens 1,5 m Höhe und so installiert werden, dass sie nicht von Unbefugten betätigt werden können • Sämtliche Befehlsgeräte in “Totmannbedienung” müssen so installiert werden, dass die sich bewegenden Torflügel und der Zufahrtsbereich gut überblickbar sind • Wenn nicht vorhanden, einen die Entriegelungsanheit anzeigenden Aufkleber anbringen • Vor Übergabe an den Verwender überprüfen, dass die Anlage der Norm EN 12453 (Tornorm) entspricht und sicher stellen, dass die Automation in geeigneter Weise eingestellt wurde sowie, dass die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen bzw. die manuelle Entriegelungseinheit in korrekter Weise funktionieren • Wenn nötig Warnhinweise (z. B. Torwarnschild) gut sichtbar anbringen.

### Anweisungen und Empfehlungen für den Verwender

• Dafür sorgen, dass der Torbereich sauber und Hindernisfrei ist. Den Funktionsbereich der Lichtschranken von Pflanzenwuchs frei halten • Kindern das Spielen mit den festen Befehlsgeräten bzw. im Torbereich untersagen. Funkbefehlsgeräte (Handsender) nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren • Die Anlage regelmäßig überprüfen, um etwaige Fehlfunktionen, Verschleißerscheinungen bzw. Schäden an den beweglichen Teilen, an den Antriebskomponenten sowie an allen Befestigungspunkten, Kabeln und zugänglichen Kabelverbindungen festzustellen. Sämtliche Gelenke (Scharniere) und Reibungsstellen (Laufschienen) schmieren und sauber halten • Alle sechs Monate die Funktionstüchtigkeit von Lichtschranken und Sicherheitsleisten überprüfen. Die Lichtschranken regelmäßig säubern (verwenden Sie dafür ein mit Wasser befeuchtetes Tuch und vermeiden Sie Lösungsmittel sowie andere Chemikalienl) • Sollten Reparaturen oder Einstellungsänderungen erforderlich sein, den Antrieb entriegeln und bis zur erneuten Sicherung nicht verwenden • Vor der Entriegelung der Anlage zur manuellen Toröffnung die Stromversorgung unterbrechen. Anleitungen befolgen. NICHT AUSDRÜCKLICH IN den Anweisungen AUFGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN sind dem Verwender UNTERSAGT. Für Reparaturen, Einstellungsänderungen und außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN WARTUNGSDIENST • Das Ergebnis der Überprüfung der Anlage im Wartungsbuch aufführen.

### Anweisungen und Empfehlungen für alle

• Tätigkeiten in Nähe der Scharniere bzw. der sich bewegenden mechanischen Teile vermeiden • Den Funktionsbereich des sich bewegenden Tores vermeiden • Nicht gegen die Antriebskraft einwirken, da dadurch Gefahrsituationen entstehen können • In den Gefahrzonen, die durch entsprechende Warnhinweise bzw. schwarz-gelbe Färbung zu kennzeichnen sind, besonders vorsichtig sein • Während der Betätigung eines Tasters bzw. eines Befehlsgerätes im „Totmannbetrieb” ständig kontrollieren, dass sich bis zum Schluss keine Personen im Bereich der sich bewegenden Torflügel befinden • Das Tor kann sich jederzeit ohne Vorwarnung in Bewegung setzen. • Während der Säuberung und Wartung immer die Stromversorgung unterbrechen.

CAME CANCELLI AUTOMATICI

*CAME cancelli automatici s.p.a.*
*Via Martiri della Libertà, 15*
*31030 Dosson di Casier*
*TREVISO - ITALY*
***www.came.it - info@came.it***

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

**1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**
Diese AGBs gelten für alle Kaufverträge, die Materialien der Came Cancelli Automatici S.p.A. (im Folgenden „die Firma“) betreffen.
**2. ANGEBOTE / KOSTENVORANSCHLÄGE**
Angebote der Firma gelten höchstens für 30 Tage ab Zustelldatum.
**3. AUFTRÄGE**
Der Kaufvertrag ist ab der schriftlichen Auftragsbestätigung seitens der Came Cancelli Automatici S.p.A. bzw. mit der Lieferung der bestellten Produkte seitens der Firma gültig. Von den Kunden unterschriebene und an die Came Cancelli Automatici S.p.A. zugesendete Aufträge sind 30 Tage ab Zustellung an die Firma fest und unwiderruflich gültig. Jegliche Änderung bzw. die vorliegenden AGBs betreffende zusätzliche Einzelvereinbarungen bzw. den ursprünglichen Auftrag des Kunden betreffende zusätzliche Einzelvereinbarungen gelten nur sofern sie schriftlich von der Firma angenommen wurden. Im Fall der Auftragsänderung behält sich die Firma das Recht vor, sowohl die Änderungen als auch den ursprünglichen Auftrag zu annullieren.
Der im Auftrag angegebene Liefertermin gilt in jedem Fall nur als unverbindlicher Richttermin, etwaige verspätete Lieferungen führen in keinem Fall zur Zahlung von Schadensersatz bzw. zur Auflösung des Kaufvertrags. Insbesondere behält sich die Firma die Verlängerung der Lieferfrist bzw. die Auflösung des Kaufvertrages in folgenden Fällen vor: höhere Gewalt bzw. Situationen, auf die die Firma keinen Einfluss hat, Änderung der juristischen Position des Kunden; oder Probleme bei der Anlieferung von Grundstoffen und Komponenten.
**4. LIEFERUNG UND SPEDITION**
Erfüllungsort für die Lieferung der Waren ist der Produktionsort bzw. der Firmensitz. Der Käufer trägt gemäß den Incoterms 2000 sämtliche Speditionskosten und Risiken ab Werk. Wenn nicht anders vereinbart bestimmt die Firma im Namen und auf Rechnung des Kunden die Speditionsart, die Fahrtroute und den Transportunternehmer. Die Firma behält sich das Recht vor Aufträge bzw. Lieferungen nur teilweise auszuführen und für jede Lieferung eine getrennte Rechnung auszustellen. In diesem Fall werden sämtliche Teillieferungen getrennt berechnet und die Zahlungsfrist gilt ab Zustellung der jeweiligen Rechnung. Der Kunde ist demnach nicht dazu berechtigt, die Zahlung der Teillieferungen bis zum Erhalt sämtlicher im ursprünglichen Auftrag bestellter Produkte aufzuschieben.
**5. PREISE UND PREISLISTE**
Die Preise verstehen sich ab Werk und ausschl. MWSt, die Verpackung ist inbegriffen und die Speditionskosten sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise beziehen sich immer auf die neueste von der Firma ausgestellten Ausgabe der Preisliste, alle vorhergehenden sind ungültig.
**6. ZAHLUNG**
Sollte die Zahlung nicht innerhalb der vereinbarten Frist erfolgen, wird die von der Gesetzesverordnung 09/10/2002 Nr. 231 sowie der folgenden Änderungen und Aktualisierungen angewandt, ohne dass etwaige höher liegende Schäden davon berührt werden. Im Fall der verspäteten Zahlung muss der Kunde der Firma in jedem Fall etwaige vom Wechsel abhängige Verluste ersetzen. Der Kunde ist vor der Zahlung der erworbenen Waren nicht berechtigt Anfragen zu stellen bzw. Ausnahmebedingungen auszulösen. Die Firma behält sich das Recht vor bei Zahlungsverzug die laufenden Lieferungen und Aufträge ohne Vorbescheid zu unterbrechen, ohne dass daraus irgendwelche Schadensersatzansprüche entstehen.
**7. WARENRÜCKGABE UND BEANSTANDUNGEN**
Beanstandungen hinsichtlich Menge oder Qualität der gelieferten Waren werden nur dann in Betracht gezogen, wenn sie innerhalb von 8 Tagen nach Wareneingang schriftlich erfolgen. Warenrückgaben – von ausschließlich neuen und originalverpackten Waren - werden von der Firma nur nach schriftlicher Vereinbarung angenommen.
Die zurückgegebenen Waren müssen von dem entsprechenden Lieferschein, in dem die schriftliche Genehmigung der Rückgabe seitens der Firma sowie die Qualität und Menge der zurückgegebenen Waren angegeben ist, begleitet werden. Zurückgegebene Waren gelten nur dann als von der Firma angenommen, wenn die Rückgabe nach den oben genannten Bestimmungen erfolgt ist. Insbesondere gelten im Firmensitz und in den Lagern der Firma angenommene Waren nicht als angenommene Warenrückgabe.
**8. GARANTIE**
Die Firma gewährleistet die Funktionstüchtigkeit der gelieferten Produkte gemäß den von der Firma in den technischen Datenblättern angegebenen technischen Eigenschaften. Die Garantie kann im Fall von störenden Einflüssen jeglicher Art, die zu Betriebsstörungen bestehender oder zukünftiger Anlagen führen können (Funkfrequenzen, in der Nähe verlaufende Stromleitungen usw.) nicht in Anspruch genommen werden. Die Garantie gilt nicht im Fall normaler Verschleißerscheinungen, von Fehlern während der Montage, des Zusammenbaus und der Installation oder aufgrund mangelnder Wartung und in allen Fällen, in denen Funktionsstörungen auf nicht von der Produktion abhängige Faktoren zurückzuführen sind.
Die Fristen innerhalb derer Beanstandungen möglich sind, bzw. die Verjährung von Kundenklagen entsprechen den von der italienischen Gesetzgebung vorgesehenen Fristen. Die Firma kann nach eigenem Gutdünken mangelhafte Waren zurücknehmen und diese durch neue Waren ersetzen bzw. die festgestellten Mängel durch Reparatur beseitigen.
Der Kunde ist nicht zur Schadensersatzforderung für indirekte Schäden, verlorene Erträge und Produktionsverluste berechtigt und kann in keinem Fall den Ersatz von Summen, die höher liegen, als der Wert der Komponenten bzw. der gelieferten Waren, fordern.
**9. REPARATUR**
Vom Kunden angeforderte Reparaturen der erworbenen Artikel werden von der Firma nach Vereinbarung des Reparaturpreises durchgeführt. In jedem Fall gehen die Arbeitskosten und die Portogebühren (hin und zurück) zu Lasten des Kunden.
**10. EIGENTUMSVORBEHALT**
Laut ausdrücklicher Übereinkunft sind die gelieferten Waren bis zur endgültigen Rechnungsbegleichung des Kunden, des Halters unbeschadet, Eigentum der Firma. Transportkosten, weitere durch die Rücknahme der Waren anfallende Kosten sowie Mehrkosten und erstattungsfähige Kosten gehen zu Lasten des Kunden.
**11. ANWENDBARES RECHT – REGELUNG VON STREITFÄLLEN**
In sämtlichen den Kaufvertrag betreffenden Streitfällen gilt unter Ausschluss jeglichen anderen Rechts das italienische Recht und darüber hinaus das Wiener Übereinkommen über den internationalen Warenverkauf.
Sämtliche Streitfälle unterliegen der italienischen Jurisdiktion, Gerichtsstand ist das Gericht von Treviso (Italien).
**12. VORSCHRIFTEN ZUM DATENSCHUTZ**
Gemäß dem derzeit gültigen Datenschutzgesetz wird der Kunde darüber aufgeklärt, dass die ihn betreffenden Daten in der Datenbank der Firma gespeichert werden, da dies für die korrekte Ausführung des Vertrages und gemäß einiger Gesetzesvorschriften sowie für statistische, wirtschaftliche, das Marketing, die Werbung, den Kreditschutz und die Bearbeitung und Durchführung desselben nötig ist. Die persönlichen Daten des Kunden werden automatisch und schriftlich von zugelassenem Personal bearbeitet, dabei werden geeignete Schutzmaßnahmen vorgenommen, die den Datenschutz gewährleisten. Die Daten des Kunden können an Behörden, zur Gruppe gehörende Gesellschaften, Inkassobüros bzw. Gesellschaften, Konsortien und Verbände, die sich mit Handel, Marktforschung und Marketing befassen, weitergeleitet werden. Datenhalter ist die Firma. Der Kunde kann sich an sie wenden, um seine gesetzlich gewährleisteten Rechte auszuüben. Zu diesem Zweck wird der Kunde darüber aufgeklärt, dass er jederzeit die ihn betreffenden Daten einsehen und deren Aktualisierung, Berichtigung und Löschung anfordern bzw. gegen deren Verwendung Einspruch einlegen kann. Sämtliche Daten sind sorgfältig eingegeben und kontrolliert worden. Wir übernehmen in keinem Fall die Haftung für etwaige Fehler bzw. Auslassungen.

**“WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION”**

**“ACHTUNG: EINE UNSACHGEMÄSSE INSTALLATION KANN SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN – DAHER MÜSSEN ABSOLUT ALLE INSTALLATION-SANWEISUNGEN BEFOLGT WERDEN”**

**“DAS VORLIEGENDE HANDBUCH IST AUSSCHLIESSLICH FÜR FACHINSTALLATEURE ODER ANDERE SACHKUNDIGE PERSONEN BESTIMMT”**

# 1 Zeichenerklärung

Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, die aufmerksam zu lesen sind.

Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, welche die Sicherheit betreffen.

Dieses Zeichen steht vor den Anmerkungen für den Benutzer.

# 2 Gebrauchsbestimmung

## 2.1 Gebrauchsbestimmung

Der Antrieb FERNI 230V dient dem automatischen Antrieb von Drehtoren im privaten Bereich.
Sämtliche von den im Handbuch beschriebenen abweichende Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

## 2.2 Verwendungsbereich

Torflügelabmessungen bis zu 4 m. Torflügel-Öffnungswinkel: max 90°.

| Torflügelweite m | Torflügelwicht kg |
|---|---|
| 2.00 | 800 |
| * 2.50 | 600 |
| 3.00 | 500 |
| 3.50 | 450 |
| 4.00 | 400 |

*Wenn die Tür grösser ist als 2,5 m., braucht man ein elektrishes Schloss F 1000; F 1100 braucht es immer.

# 3 Bezugsnormen

CAME automatische antriebe verfügt über die Zertifizierung ISO 9001:2000 Qualitätsmanagement und ISO 14001 Umweltmanagement. CAME entwickelt und produziert ausschließlich in Italien.
Für das besagte Produkt wurden die nachstehenden Bezugsnormen berücksichtigt: *siehe Kapitel 9 - Konformitätserklärung - S. 11.*

# 4 Beschreibung

## 4.1 Getriebemotor

Dieses Produkt wurde von der CAME CANCELLI AUTOMATICI S.p.A. gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften entwickelt und produziert. Garantie- ausgenommen Verletzungen – 24 Monate.
230V a.c. Getriebemotor mit Wärmeschutz; Alugussmotorgehäuse in dessen Innern sich ein Evolventen-Schneckengetriebe befindet.

## 4.2 Technische Daten

**Ausführung F1000**
Irrevers. Getriebemotor
Anschluss Motor: 230V a.c. 50/60Hz
Max. Absorption: 1,3A
Leistung: 150W
Übersetzungsverhältnis: 1/709
Laufzeit: 18 s
Max. Drehmoment: 320 Nm
ED: 30%
Schutzart: IP54
Gewicht: 14 kg
Temperaturbereich



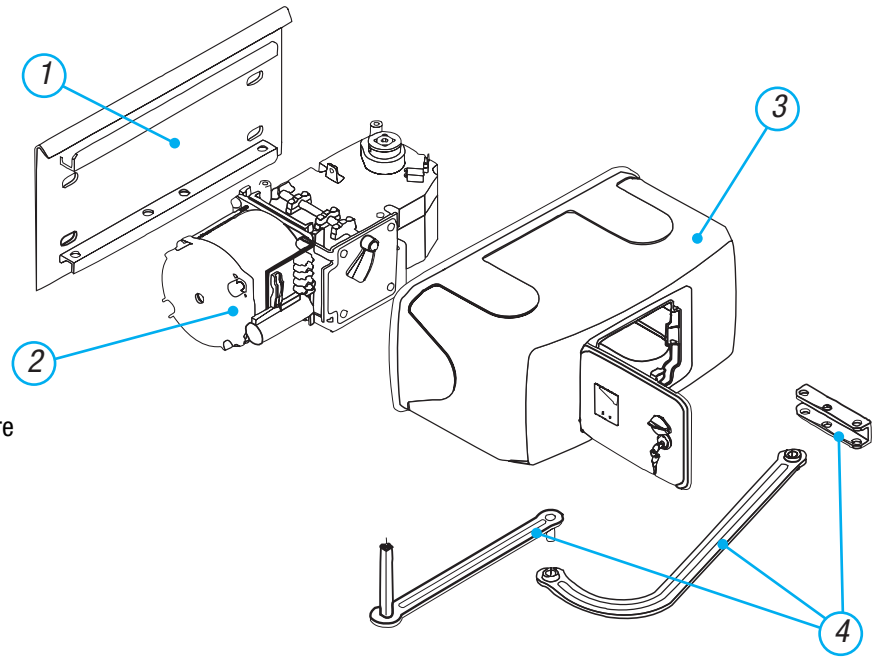

**Ausführung F1100**
Revers. Getriebemotor
Anschluss Motor: 230V a.c. 50/60Hz
Max. Absorption: 1A
Leistung: 110W
Übersetzungsverhältnis: 1/678
Laufzeit: 18 s
Max. Drehmoment: 380 Nm
ED: 50%
Schutzart: IP54
Gewicht: 13 kg
Temperaturbereich



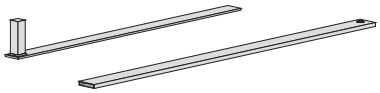

*Alle Angaben in diesem Handbuch können jederzeit ohne Vorankündigung seitens der CAME automatische Antriebe S.p.A. geändert werden*

## 4.3 Beschreibung der Einzelteile

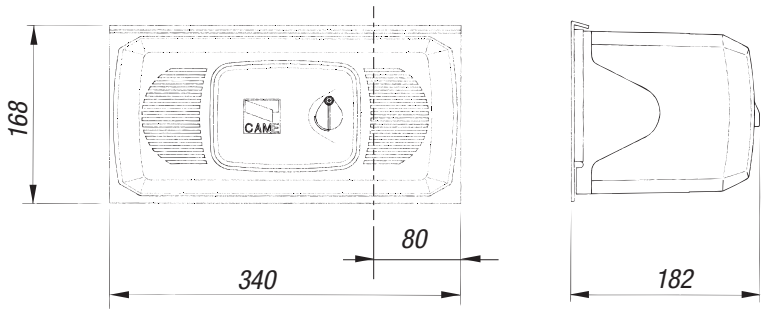
1) Halteplatte
2) Motorgetriebeeinheit
3) Deckel Motorgehäuse
4) Beweglicher Antriebsarm




**Zusätzliche Vorrichtung:**
**F1001** gerader Teleskoparm (für einflügelige Tore von 0,5 bis max 2 m)



## 4.4 Bemaßung



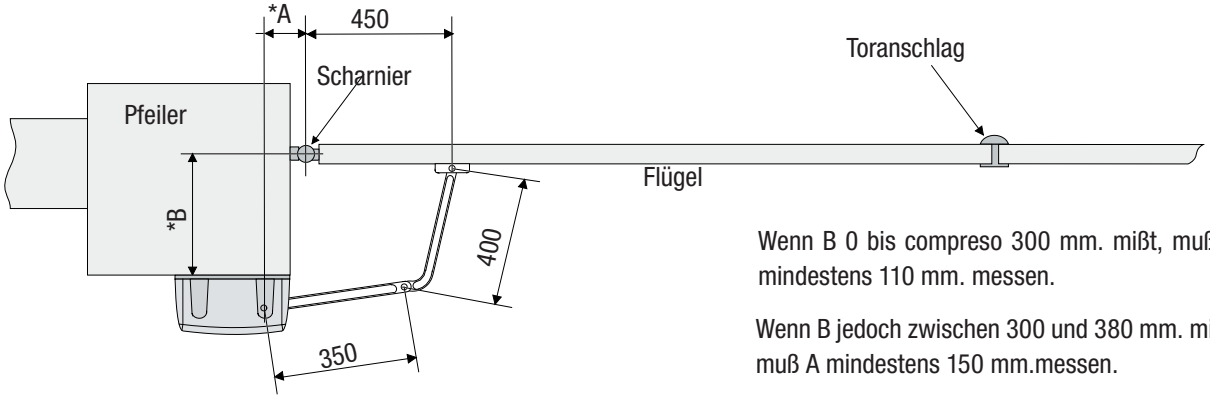

# 5 Installation

⚠ Die Installation muss von qualifiziertem und fachkundigem Personal gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

## 5.1 Vorherige Überprüfungen

⚠ Vor der Installation sind folgende Kontrollen vorzunehmen:

- Überprüfen, dass die Torstruktur robust ist, die Scharniere gut funktionieren und kein Reibwiderstand zwischen bewegl. und unbewegl. Teilen besteht;
- Überprüfen, dass die Kabelverbindungen den Angaben für die Befehlsgeräte und den Sicherheitsvorschriften entsprechen;
- Überprüfen, dass ein mechanischer (gut am Boden befestigter) Toranschlag im Zulauf vorhanden ist, um den Überlauf des Torflügels/Getriebemotors zu vermeiden.
- ⏚ Überprüfen, dass etwaige Kabelverbindungen im Inneren des Fundamentkastens (für die Kontinuität des Sicherheitsnetzes) im Vergleich zu den anderen inneren Verbindungen über eine zusätzliche Isolierung verfügen;
- Geeignete Kabelkanäle und -schläuche vorsehen, um die elektrischen Kabel vor Schäden zu schützen.



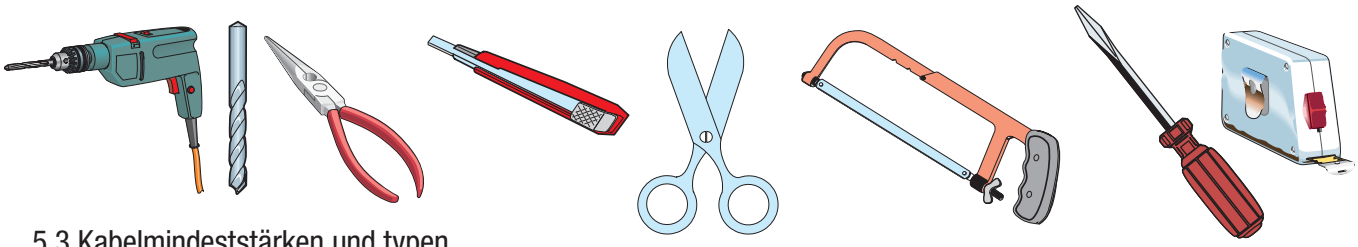

Wenn B 0 bis compreso 300 mm. mißt, muß A mindestens 110 mm. messen.

Wenn B jedoch zwischen 300 und 380 mm. mißt, muß A mindestens 150 mm.messen.

Alle Angaben in diesem Handbuch können jederzeit ohne Vorankündigung seitens der CAME automatische Antriebe S.p.A. geändert werden

## 5.2 Arbeitsgeräte und Material

Sich davon überzeugen, dass alle Werkzeuge und das notwendige Material zur Durchführung der Installation gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften vorhanden sind. In der nachstehenden Abbildung wird die Mindestausrüstung für den Installateur dargestellt.

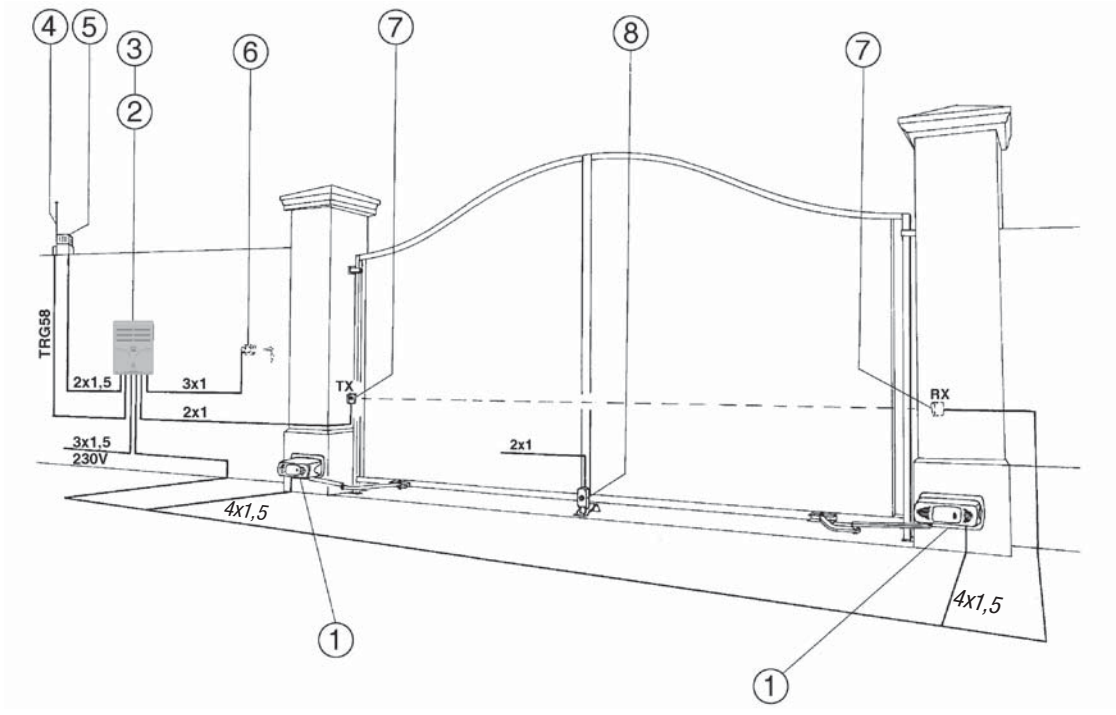


## 5.3 Kabelmindeststärken und typen

| Anschlüsse | Kabeltyp | Kabellänge 1 < 10 m | Kabellänge 10 < 20 m | Kabellänge 20 < 30 m |
|---|---|---|---|---|
| Stromversorgung Motorsteuerung 230V | FROR CEI 20-22 CEI EN 50267-2-1 | 3G x 1,5 mm$^2$ | 3G x 2,5 mm$^2$ | 3G x 4 mm$^2$ |
| Anschlss Motor 230V 2F | | 4G x 1,5 mm$^2$ | 4G x 2,5 mm$^2$ | 4G x 4 mm$^2$ |
| Warnleuchte 230V | | 2 x 0,5 mm$^2$ | 2 x 1 mm$^2$ | 2 x 1,5 mm$^2$ |
| Empfänger-Optikkopf | | 2 x 0,5 mm$^2$ | 2 x 0.5 mm$^2$ | 2 x 0,5 mm$^2$ |
| Sender-Optikkopf | | 4 x 0,5 mm$^2$ | 4 x 0,5 mm$^2$ | 4 x 0,5 mm$^2$ |
| Stromversorgung 24V-Zubehör | | 2 x 0,5 mm$^2$ | 2 x 0,5 mm$^2$ | 2 x 1 mm$^2$ |
| Befehlstaster | | 2 x 0,5 mm$^2$ | 2 x 0,5 mm$^2$ | 2 x 0,5 mm$^2$ |
| Anschluss Antenne | RG58 | max. 10 m | | |

N.B. Die Auswahl des Kabeldurchmessers von Kabeln mit einer anderen Länge als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Rechtsvorschrift CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Vorrichtungen erfolgen.
Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequential) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahmen und effektiven Entfernungen nochmals berechnet werden.

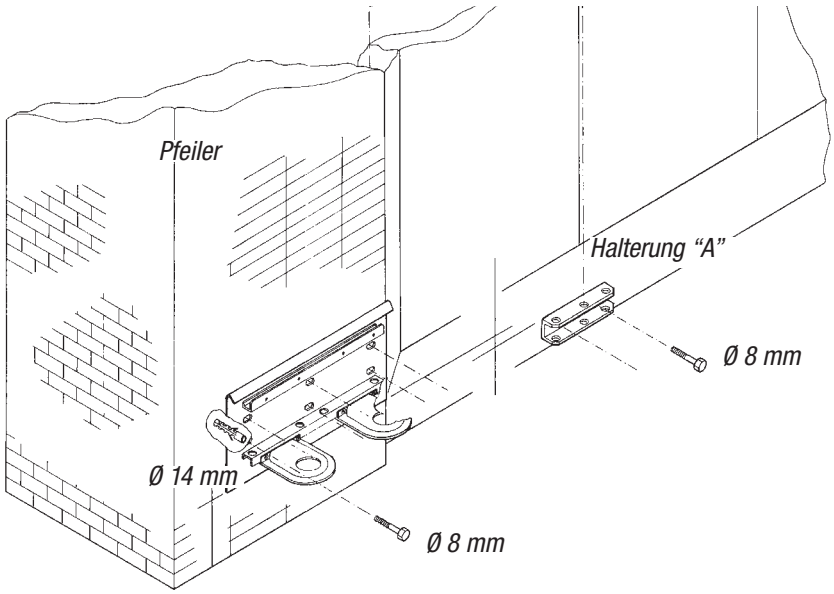
## 5.4 Standardanlage



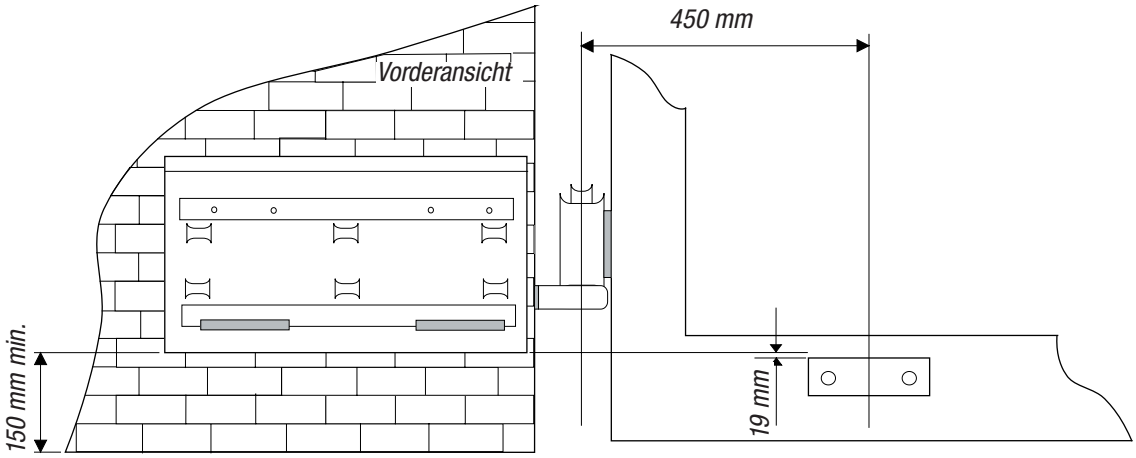

1 - Getriebemotor
2 - Motorsteuerung
3 - Funksender
4 - Außenantenne
5 - Warnleuchte
6 - Schlüsseltaster
7 - Lichtschranken
8 - Elektroschloss

*Alle Angaben in diesem Handbuch können jederzeit ohne Vorankündigung seitens der CAME automatische Antriebe S.p.A. geändert werden*

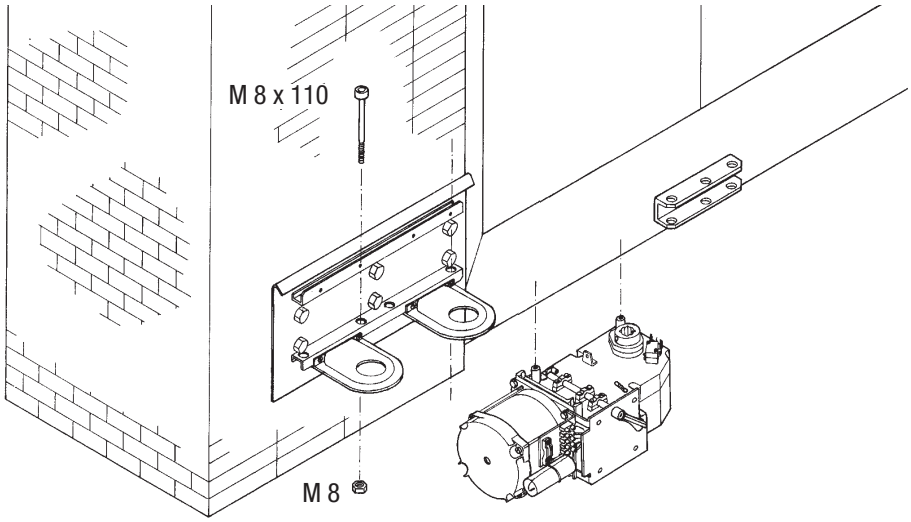
## 5.5 Montage



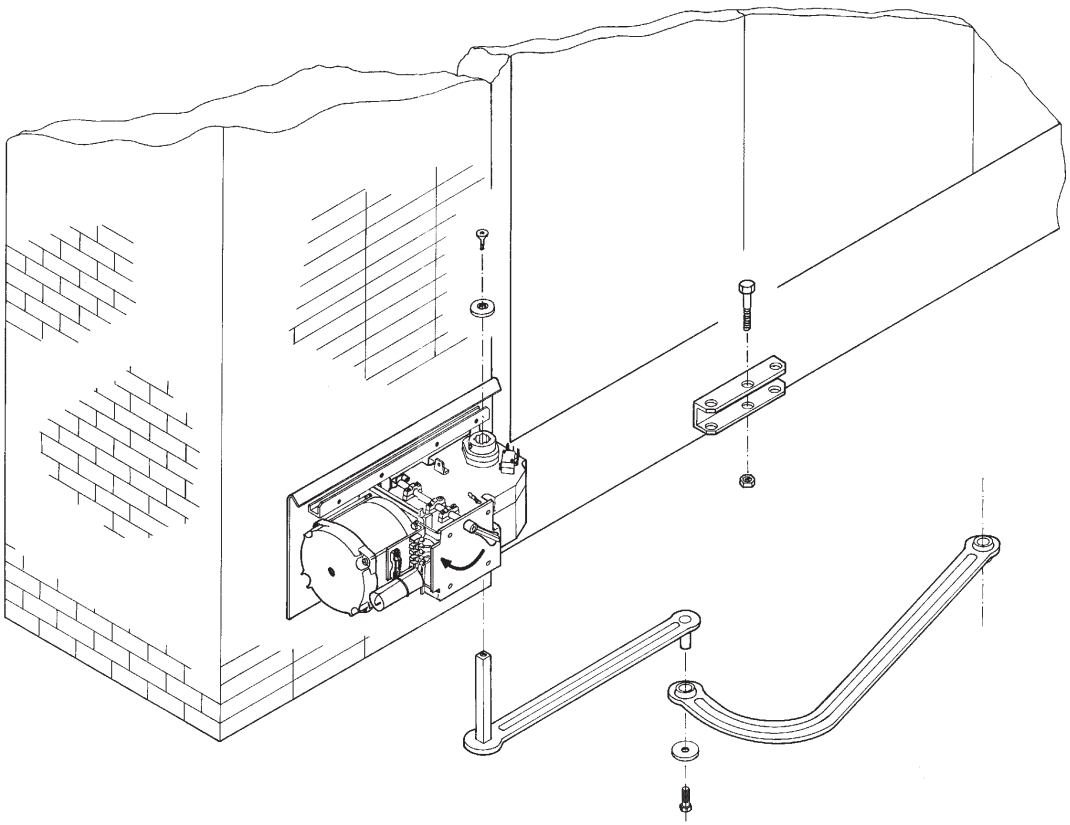

- Halteplatte mit Schrauben ø8 und Dübeln ø14 am Pfeiler befestigen, dabei auf einen Mindestabstand von 150 mm ab Boden achten.
- Halterung A mit Schrauben ø8 am Torflügel befestigen bzw. anschweißen, dabei die Abstände 450 und 19 mm beachten.




- Den Getriebemotor in die Halteplatte einstecken und mit den 2 mitgelieferten Schrauben M8x110 und den entsprechenden Schraubmuttern befestigen.

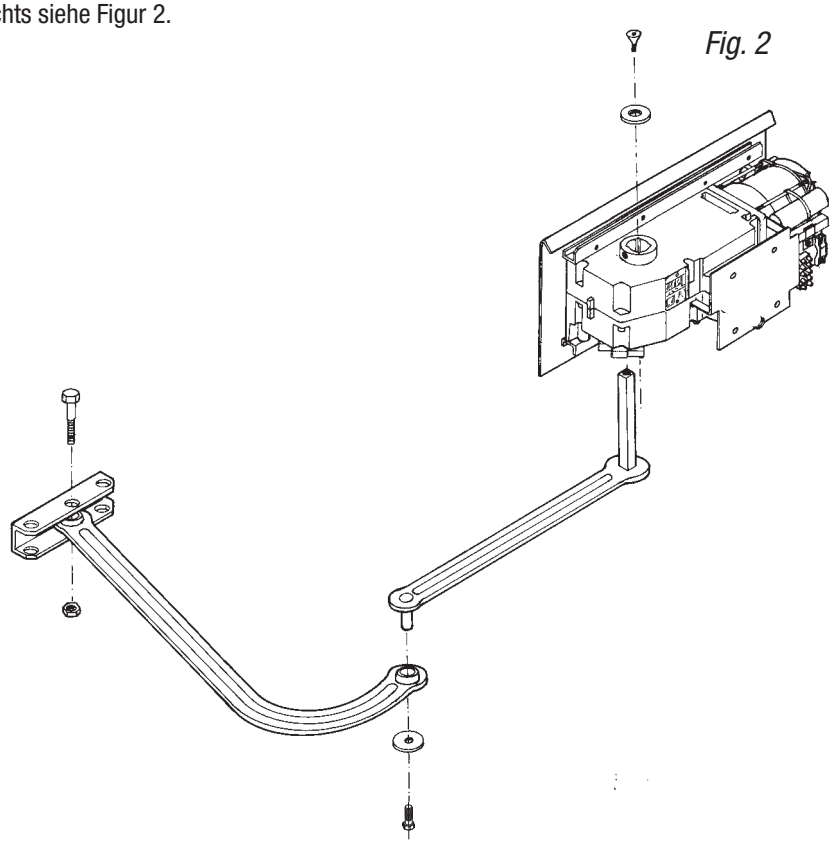



Alle Angaben in diesem Handbuch können jederzeit ohne Vorankündigung seitens der CAME automatische Antriebe S.p.A. geändert werden



- Den geraden Teil des Armes in die quadratische Antriebswelle stecken. Unterlegscheibe und Schraube M6x20 anbringen und den Arm mit den beiden Haltesteinen befestigen. Die beiden Arme mit Unterlegscheibe und Schraube M8x16 befestigen. Den Motor entriegeln und den krummen Arm mit Schraube M12x50 und Mutter M12 an der Halterung A befestigen, dabei darauf achten, dass er frei gleitet. Bei Befestigung rechts siehe Figur 2.

*Fig. 2*

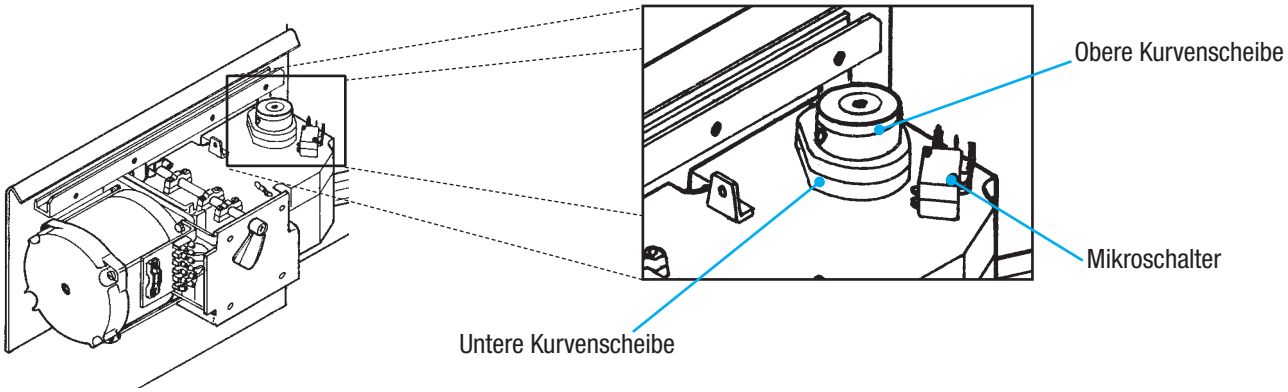


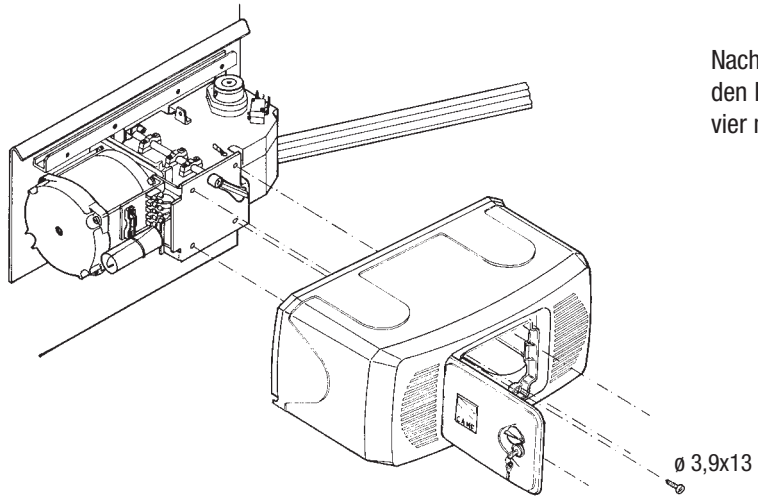
*Alle Angaben in diesem Handbuch können jederzeit ohne Vorankündigung seitens der CAME automatische Antriebe S.p.A. geändert werden*

## 5.7 Einstellung der Mikroschalter für Softstopp im Auf- und Zulauf

**Bei Öffnen**: freigeben und Torflügel in die gewünschte Öffnungsposition bringen. Nocken drehen bis der Mikroschalter einrastet und die im entsprechdnen Nocken befindliche Schraube befestigen.

**Bei Schließen (nur F 1000)**: freigeben und den Torflünschte Schließposition bringen. Den unteren Nocken drehen bis der Mikroschalter einrastet und die im entsprechenden Nocken befindliche Schraube befestigen.



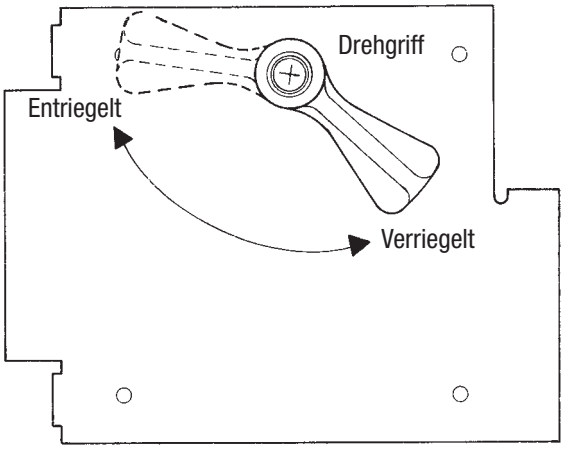




Nach Abschluss von Montage, Kabelverbindung und Einstellungen, den Motor wieder verriegeln, den Deckel aufsetzen und mit den vier mitgelieferten Schrauben befestigen.

## 5.8 Manuelle Entriegelung des Motors

**- Nur bei stehendem Motor durchführen**

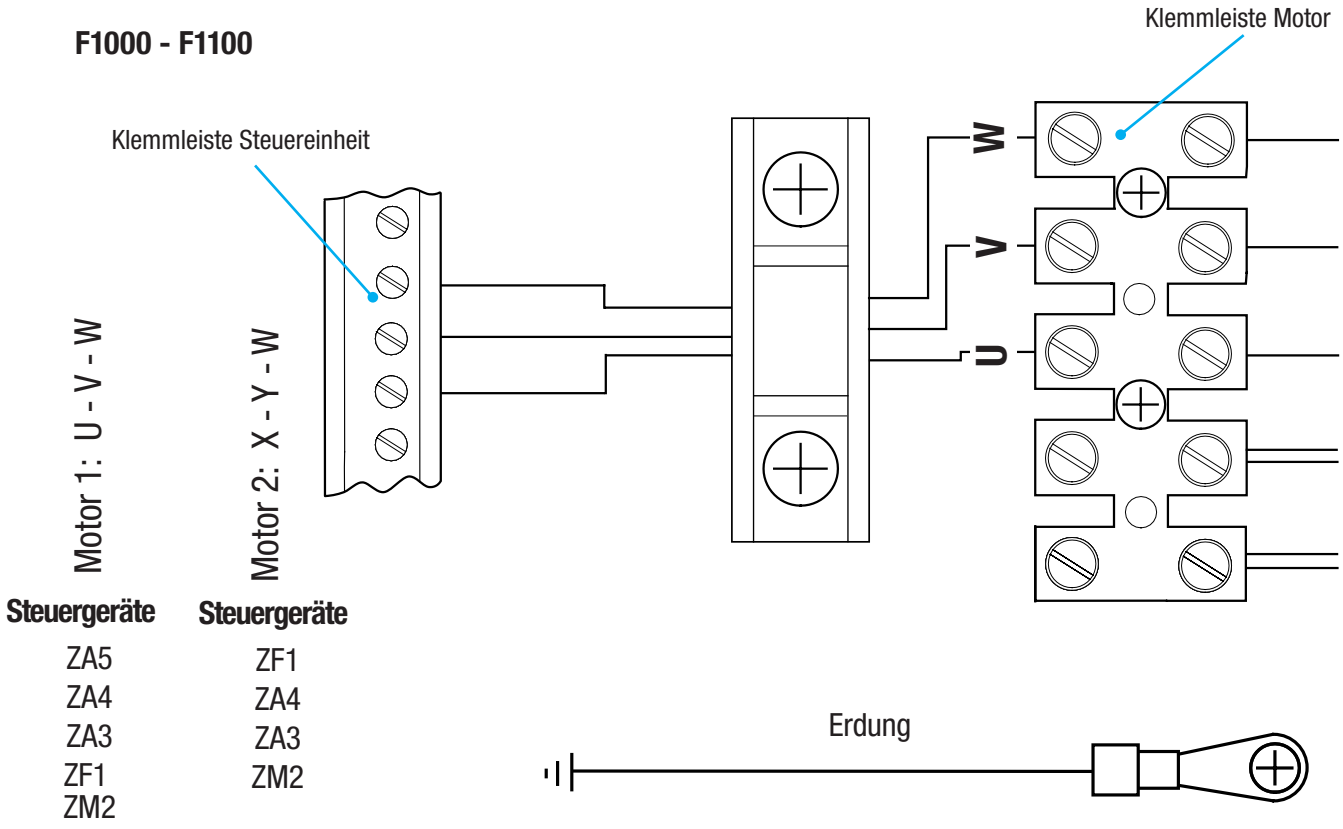
Bei Stromausfall oder Störungen den Getriebemotor mit Hilfe des Drehgriffes entriegeln.




*Alle Angaben in diesem Handbuch können jederzeit ohne Vorankündigung seitens der CAME automatische Antriebe S.p.A. geändert werden*

## 5.9 Anschluss an Steuerung

**F1000 - F1100**

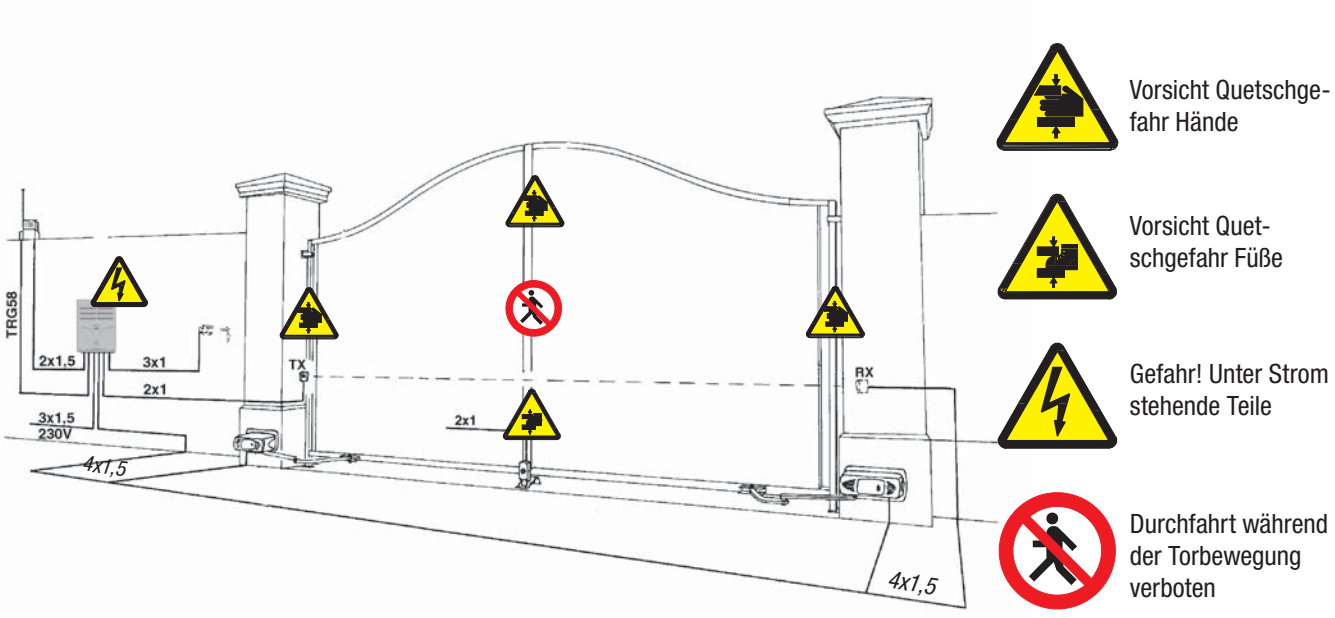



| Steuergeräte | Steuergeräte |
|---|---|
| ZA5 | ZF1 |
| ZA4 | ZA4 |
| ZA3 | ZA3 |
| ZF1 | ZM2 |
| ZM2 | |

## 6 Sicherheitshinweise

⚠ Wichtige allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Produkt muss ausschließlich zu dem Zweck verwendet werden, für den es entwickelt wurde. Andere Verwendungszwecke sind missbräuchlich und gefährlich. Der Hersteller ist nicht für etwaige durch missbräuchliche, fehlerhafte und unangemessene Verwendung verursachte etwaige Schäden verantwortlich.
Nicht im Bereich der Scharniere oder der sich bewegenden Teile eingreifen. Nicht in den Bewegungsradius des Tores eintreten.
Nicht versuchen das sich bewegende Tor festzuhalten, dies könnte zu Gefahrensituationen führen.




Kinder dürfen sich nicht in der Nähe des Tores aufhalten oder dort spielen. Die Fernbedienung oder andere Befehlsgeber außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um unbeabsichtigte Torbewegungen zu vermeiden.
Den Antrieb nicht verwenden sobald er nicht in der üblichen Weise funktioniert.

*Alle Angaben in diesem Handbuch können jederzeit ohne Vorankündigung seitens der CAME automatische Antriebe S.p.A. geändert werden*

# 7 Wartung

## 7.1 Regelmäßige Wartung

Die regelmäßige Wartung durch den Verwender besteht aus: Säuberung der Lichtschranken; Überprüfung der Funktion der Sicherheitsvorrichtungen; Entfernung etwaiger Hindernisse, die den korrekten Betrieb des Antriebs verhindern.

Eine regelmäßige Kontrolle der Schmierung und der Halteschrauben des Antriebs ist ratsam.

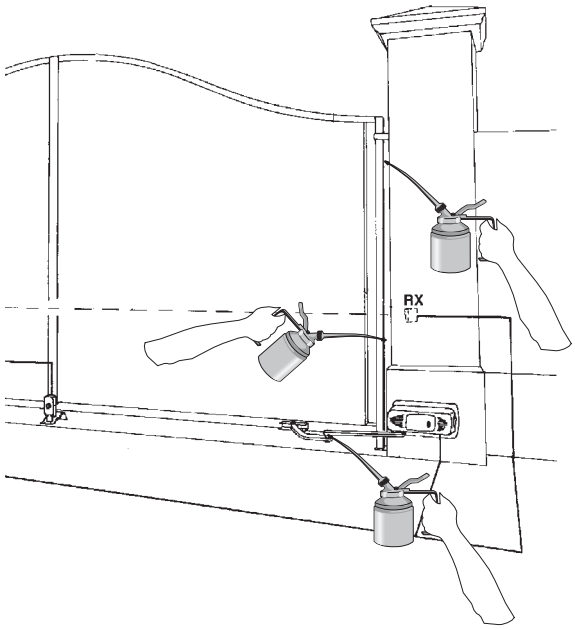
Um die Sicherheitsvorrichtungen zu überprüfen, während des Zulaufs einen Gegenstand vor den Lichtschranken bewegen. Wenn der Antrieb reversiert oder stehen bleibt funktionieren die Lichtschranken in korrekter Weise.

Dies ist die einzige Wartungsmaßnahme, die durchgeführt wird, während das Tor unter Strom steht.

Vor jeder Wartungsmaßnahme Strom abstellen, um etwaige Gefahrensituationen durch versehentliche Torbewegung zu vermeiden.

Die Lichtschranken mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch säubern. Keine Lösungsmittel oder andere Chemikalien verwenden, sie könnten die Lichtschranken beschädigen.

Im Fall von nicht normalem Rütteln und Quietschen die Torgelenke schmieren (siehe folgende Figur).




Kontrollieren, dass sich keine Pflanzen im Aktionsradius der Lichtschranken und keine Hindernisse im Aktionsradius des Tores befinden.

## 7.2 Problemlösung

| STÖRUNGEN | MÖGLICHE URSACHEN | KONTROLLEN UND MÄNGELBESEITIGUNG |
|---|---|---|
| Tor öffnet und schließt nicht | • Keine Stromversorgung<br>• Getriebemotor ist entriegelt<br>• ISender – Batterie leer<br>• Sender kaputt<br>• Stopp-Taster verklemmt oder kaputt<br>• Auf/Zu-Taster bzw. Schlüsseltaster verklemmt | • Strom kontrollieren<br>• Techniker rufen<br>• Batterien ersetzen<br>• Techniker rufen<br>• Techniker rufen<br>• Techniker rufen |
| Tor öffnet aber schließt nicht | • Lichtschranken belastet | • Überprüfen, ob die Lichtschranken sauber sind und korrekt funktionieren<br>• Techniker rufen |
| Blinkleuchte funktioniert nicht | • Glühbirne kaputt | • Techniker rufen |

*Alle Angaben in diesem Handbuch können jederzeit ohne Vorankündigung seitens der CAME automatische Antriebe S.p.A. geändert werden*

**Kontrollbuch in das die vom Verwender durchgeführten regelmäßigen Wartungsmaßnahmen (alle 6 Monate) eingetragen werden**

| Datum | Bemerkungen | Unterschrift |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

## 7.3 Außerplanmäßige Wartung

⚠ Die folgende Tabelle dient der Eintragung von außerplanmäßigen wartungsmaßnahmen, Reparationen und Verbesserungen, die von Fachfirmen durchgeführt wurden.
N.B. außerplanmäßige wartungsmaßnahmen müssen von Fachleuten durchgeführt werden.

**Kontrollbuch für außerplanmäßige Wartung**

| | |
|---|---|
| Stempel Installateur | Name des Fachmanns |
| | Datum der Maßnahme |
| | Unterschrift des Fachmanns |
| | Unterschrift des Auftraggebers |
| Durchgeführte Maßnahme_____ | |

| | |
|---|---|
| Stempel Installateur | Name des Fachmannse |
| | Datum der Maßnahme |
| | Unterschrift des Fachmanns |
| | Unterschrift des Auftraggebers |
| Durchgeführte Maßnahme_____ | |

| | |
|---|---|
| Stempel Installateur | Name des Fachmanns |
| | Datum der Maßnahme |
| | Unterschrift des Fachmanns |
| | Unterschrift des Auftraggebers |
| Durchgeführte Maßnahme_____ | |

*Alle Angaben in diesem Handbuch können jederzeit ohne Vorankündigung seitens der CAME automatische Antriebe S.p.A. geändert werden*

| | |
|---|---|
| Stempel Installateur | Name des Fachmanns |
| | Datum der Maßnahme |
| | Unterschrift des Fachmanns |
| | Unterschrift des Auftraggebers |
| Durchgeführte Maßnahme_____ | |

| | |
|---|---|
| Stempel Installateur | Name des Fachmanns |
| | Datum der Maßnahme |
| | Unterschrift des Fachmanns |
| | Unterschrift des Auftraggebers |
| Durchgeführte Maßnahme_____ | |

## 8 Abbruch und Entsorgung

CAME CANCELLI AUTOMATICI S.p.A. folgt im Betrieb dem Umweltmanagement gemäß UNI EN ISO 14001 zum Schutz der Umwelt.
Wir bitten Sie, diese Umweltschutzarbeit, die für CAME eine Grundlage der Fertigungs- und Marktstrategien sind, durch Beachtung der Entsorgungsangaben weiterzuführen:

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG
Die Bestandteile der Verpackung (Karton, Plastik usw.) können getrennt gesammelt mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.
Vor der Entsorgung, ist es empfehlenswert sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.
**NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!**

ENTSORGUNG DES PRODUKTES
Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Der größte Teil davon (Aluminium, Plastik, Eisen, Stromkabel) kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie können durch getrennte Sammlung in zugelassenen Fachbetrieben recycelt werden.
Andere Bestandteile (elektronische Steckkarten, Batterien der Funkgeräte usw.) können Schadstoffe enthalten.
Sie müssen dementsprechend entfernt und in zugelassenen Fachbetrieben entsorgt werden.
Vor der Entsorgung, ist es empfehlenswert sich über die am Installationsort geltenden Vorschriften zu informieren.
**NICHT IN DIE UMWELT GELANGEN LASSEN!**

## 9 Konformitätserklärung

CE

### ERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

*Gemäß Anlage II B der Maschinenrichtlinie 98/37/EU*

CAME Cancelli Automatici S.p.A.
via Martiri della Libertà, 15
31030 Dosson di Casier - Treviso - ITALY
tel (+39) 0422 4940 - fax (+39) 0422 4941
internet: www.came.it - e-mail: info@came.it

*--- Normen ---*

| | | |
|---|---|---|
| *EN 13241-1* | *EN 12635* | *EN 61000-6-2* |
| *EN 12453* | *EN 12978* | *EN 61000-6-3* |
| *EN 12445* | *EN 60335-1* | |

Bestätigt unter eigener Verantwortung, dass folgende automatische Antriebe für Tore und Garagentore:

**F 1000 - F 1100**

… den grundlegenden Anforderungen und entsprechenden Bestimmungen der folgenden Richtlinien und der anzuwendenden Teilbestimmungen der im folgenden aufgeführten Gesetzesvorschriften entsprechen.

*--- Richtlinien ---*

| | |
|---|---|
| *98/37/CE - 98/79/CE* | *Maschinenrichtlinie* |
| *98/336/CEE - 92/31/CEE* | *Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit* |
| *73/23/CEE - 93/68/CE* | *Niederspannungsrichtlinie* |
| *89/106/CEE* | *Richtlinie für Baumaterialien* |

**WICHTIGE HINWEISE!**
**Es ist untersagt, das/die diese Erklärung betreffende/n Produkt/e vor Fertigstellung und/oder Einbau gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 98/37/EU zu verwenden.**

*DER GESCHÄFTSFÜHRER*
*Herr Andrea Menuzzo*

Code zur Anforderung einer dem Original entsprechenden Kopie: DDF B DE A001d

*Alle Angaben in diesem Handbuch können jederzeit ohne Vorankündigung seitens der CAME automatische Antriebe S.p.A. geändert werden*

**CAME GmbH**
KORNWESTHEIMER STR. 37
70825 KORNTAL - MÜNCHINGEN
BEI STUTTGART - DEUTSCHLAND

**Tel - 0049 71 5037830**

**Fax - 0049 71 50378383**

---

**CAME GmbH**
AKAZIENSTR. 9
16356 SEEFELD BEI BERLIN
DEUTSCHLAND

**Tel - 0049 33 3988390**

**Fax - 0049 33 39885508**

Cod. 119D69 V.4.1 07/07 © CAME cancelli automatici s.p.a.

CAME
CANCELLI AUTOMATICI